SPD Gemeinderatsfraktion

An den Vorsitzenden des Gemeinderates Herrn Oberbürgermeister Thomas Sprißler

28.02.2013

Antrag

Die SPD Fraktion stellt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen den Antrag,

verlässliche Sprechzeiten in den Bezirksämtern und im Bürgeramt für den Fall von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sicherzustellen.

Begründung:

Die Sprechzeiten im Bürgeramt und in den Bezirksämtern sollen beibehalten werden. Problematisch ist die Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Für den Fall 1-wöchiger Abwesenheit der jeweiligen Mitarbeiterinnen des Bezirksamts sind die Bezirksämter die ganze Woche über geschlossen. Bei längerfristiger Urlaubs- oder Krankheitsabwesenheit ist die Vertretungsregelung bislang so gestaltet, dass nur einmal in der Woche eine Sprechzeit stattfindet. Schließlich war zu beobachten, dass das Bürgeramt einige Male zu schwach besetzt war, so dass sich sehr lange Schlangen von Bürgern gebildet haben. Diese Regelung muss überprüft werden. Der Stellenpool muss optimiert werden oder aber weitere Personalaufwendungen werden notwendig. Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge dazu zu erarbeiten, die darin münden, dass die Sprechstunden bei Urlaubs- und Krankheitszeiten wenigstens zu 50 % gewährleistet sind und eine ausreichende Vertretung im Bürgeramt stattfindet.

Insbesondere in den Teilorten sind es zahlreiche Bürger, die auf die Sprechstunden vor Ort angewiesen sind. Es ist wenig bürgerfreundlich, wenn im oben beschriebenen Fall die Sprechzeit nur noch einmal pro Woche oder gar nicht mehr stattfindet.

Bodo Philipsen Fraktionsvorsitzender